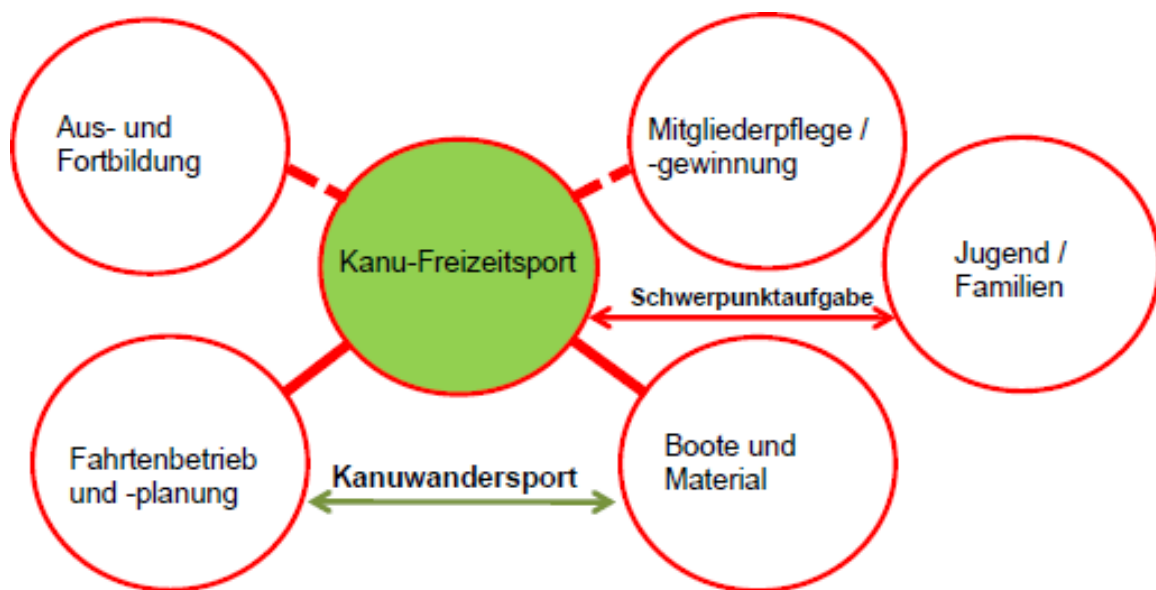


Handreichung: Kanu-Wandersport

Aufgaben des Freizeitsports im Verein heute

am Beispiel der Kanu-Wandersportwartin*

* Mit den Formulierungen in diesem Text sind gleichberechtigt Frauen, Männer und Diverse gemeint, auch wenn aus Gründen der Lesbarkeit überwiegend eine weibliche Formulierung gewählt wurde.



Aufgabenbereich Kanu-Wandersport

Zur Erfüllung der nachfolgenden Aufgaben sollte die Wandersportwartin* folgende Stellung im Verein haben. Sie sollte:

- Mitglied des (erweiterten) Vorstands oder der Abteilung sein
- über einen eigenen Etat verfügen
- Zugang zur Vereins-Homepage haben (Schreibrechte)
- die Interessen der Wanderfahrer gegenüber anderen Sparten/Disziplinen im Verein vertreten
- ein Mitspracherecht bei der Anschaffung von Vereinsbooten und Material haben

Der Kernbereich umfasst die folgenden Aufgaben:

- Planung der jährlichen Vereinsfahrten und Gemeinschaftsfahrten des DKV inklusive Bezuschussung aus dem Vereinsetat inklusive An- und Abpaddeln.
- Auswertung der Fahrtenbücher (Papier und eFB, Pflege des Vereinsfahrtenbuchs) und Teilnahme am Wanderfahrerwettbewerb im Sinne der Wandersportordnung des DKV. Hierbei unterstützt sie die Mitglieder und bietet Hilfe an.

- Teilnahme an Wanderwartetagen, z.B. der Bezirke oder des LKV
- Information der Wanderfahrerinnen mit aktuellen Informationen (DKV, LKV, Gewässerinfos, etc.)
- Meldung von eigenen Veranstaltungen an die Termindatenbank des DKV

Wünschenswert wären darüber hinaus folgende Tätigkeiten:

- Organisation eines (regelmäßigen) Sport- und Trainingsangebots (auch für Anfänger)
- Als Ansprechpartner für neue Mitglieder zur Verfügung stehen
- Planung und Leitung einzelner Fahrten, gern auch übers Wochenende
- Zusammenarbeit mit der Jugendwartin, um Jugendliche noch besser in den Verein zu integrieren
- Zusammenarbeit mit dem Bootswart bei der Anschaffung und Pflege des Bootsmaterials
- - Inventarisieren, ordnungsgemäße Kennzeichnung mit Bootsnamen, Vereinsnamen, DKV-Abzeichen (außen) und Vereinsanschrift (innen) sowie der Pflege des übrigen Zubehörs (Paddel, Spritzdecken, Schwimmwesten etc. -
- Zusammenarbeit mit der Pressewartin bei Artikeln für die Lokalzeitung und die Vereinshomepage
- Ansprechpartner für die Mitglieder bei Fortbildungsmaßnahmen sein: Sicherheits-schulung, Ökologieschulung, 1. Hilfe, DLRG-Kurse, Fahrtenleiterausbildung, Trainer C

Bewährt hat es sich, wenn die Wandersportwartin* auch

- eFB-Beauftragte des Vereins ist

Wer noch nicht genug hat, kann auch noch:

- Schnupperkurse am Wochenende oder in den Ferien oder beim Tag der offenen Tür geben
- Technikkurse anbieten
- die Mitglieder über Ladungssicherheit informieren
- Rettungsübungen organisieren
- Unfallmeldungen an den DKV verfassen
- Gewässerinformationen an den LKV / DKV weitergeben
- Geburtstagslisten der Mitglieder pflegen
- Jubiläen feststellen und würdigen

Diese Aufgaben müssen nicht von einer Person alleine bewältigt werden, sie lassen sich am Besten in einem guten Team erledigen!